

Aus Stadt und Land.

Aus, den 6. September 1925

Feierliche Eröffnung der Landwirtschaftlichen Landesausstellung Sachsen 1925.

Am Freitag, vormittags 11.30 Uhr, fand auf dem großen Sport- und Bortplatz der Ausstellung die feierliche Eröffnung statt. Zahlreiche geladene Damen und Herren wohnten der Feier bei. Die Vertreter der sächsischen Ministerien, des Reichsernährungsministeriums, des Deutschen Landwirtschaftsrates, der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft, der Kreis- und Amtshauptmannschaften, zahlreicher Städte und Gemeinden des Landbundes, des Verbandes sächsischer Industrieller, der Handels- und Gewerbetreibenden, aller landwirtschaftlichen Vereine und Verbände, auch vieler nicht-sächsischer Landwirtschaftskammern und anderer Behörden hatten auf den Tribünen Platz genommen.

Nachdem der Ausstellungsleiter, Oberst a. D. Richter, die Fertigstellung der Ausstellung mitgeteilt hatte, begrüßte der Präsident, Geheimrat Oekonomierat Dr. Steiger, die erschienenen Damen und Herren und sprach allen denen, die mit Rat und Tat zum Gelingen des Werkes beigetragen hatten, in warmen Worten seinen Dank aus. Auf diese Ansprache antworteten im Namen der Staatsregierung Wirtschaftsminister Müller, des Reichsernährungsministeriums Ministerialrat Köhler, der Stadt Dresden Oberbürgermeister Blücher und der Landwirtschaftskammer Präsident Bogelang. Die Ansprachen wurden umrahmt von musikalischen Darbietungen einer Reichsorchestralenkapelle und Klängen aus einem Hoch auf das deutsche Vaterland. Im Anschluß hieran wurden einige der besten preisgekrönten Tiere vorgeführt und daraufhin fand ein Rundgang durch das weite Ausstellungsgelände statt, das unmittelbar am Bahnhofsplatz und der Haltestelle der Straßenbahn gelegen, sich in einer Ausdehnung von 15 Hektar zwischen Gasanstalt und Dresdener Rennbahn erstreckt.

Die Ausstellung gefällt in einem rein landwirtschaftlichen und einen industriellen Abschnitt. Im ersteren sei die große Zahl der Ausstellungsstücke besonders hervorzuheben. In mächtigen Zeltbauten sind 600 Rinder, 340 Pferde, 350 Schweine, 150 Schafe, 100 Ziegen, 400 Kaninchen, rund 2000 Stück Geflügel, 130 Hunde und ungezählte Fische in 65 Aquarien untergebracht. Hochinteressant sind die wissenschaftliche Abteilung, pflanzliche Erzeugnisse, Milch- und Wollzucht, Obst- und Weinbau und das Schmuckstück: Handfrauenarbeit - Berufsarbeit.

Im Industrieabschnitt, der etwa 30 000 Quadratmeter bedeckt, erheben sich zwei große Industriehallen und haben ferner die Aussteller im freien Gelände vielfach Zelte aufgeschlagen. Ungefähr 400 Industriefirmen mit Tausenden von Einzelobjekten sind im Katalog verzeichnet. Es fehlt keine Maschine, kein Gerät, das der Landwirt braucht.

Sachsens Landwirtschaft, die zum ersten Male seit dem Jahre 1887 mit einer großen Schau in die Öffentlichkeit tritt, kann auf ihr Werk stolz sein. Die Ausstellung bietet jedem, auch dem Nichtfachmann, wertvolle Anregung. Die Städte jedes Berufes werden sich durch die Bestätigung eines Begriffs von der großen Bedeutung, dem Umfang und den vielfältigen Aufgaben des landwirtschaftlichen Berufes machen können.

Strenges Rauchverbot auf der Reichsbahn. Das Rauchverbot in den Nichtraucher- und Frauenabteilen der Züge will die Eisenbahnverwaltung streng durchgeführt wissen. Soweit das Verbot auch in den Wartebäumen und in den Gängen der D-Züge besteht, soll es ebenfalls beachtet werden. In einzelnen Bezirken sind die Bahnhöfe, das Zugpersonal und die Zugreisenden angewiesen worden, darauf zu halten. Bei vorläufiger Uebertretung sollen ohne vorherige Warnung 2 Mark eingezogen werden. Nur wenn eine unbeabsichtigte Uebertretung anzunehmen ist, sind die Schuldigen zunächst zu verwarnen. Weib dies erfolglos, so ist gleichfalls die Buße von 2 Mark zu erheben.

Kinderfest. Freitag nachmittag fand in der Reitschule auf dem Hochschulplatz ein großes Kinderfest statt. Etwa 500 heftigste Kinder, darunter die des Kinderhortes und der Halberholungsstätte wurden erstreckt durch Freisfahrten und Ueberreichung kleiner Geschenke. Anschließend bis 7 Uhr abends fand das Fest für die übrigen Kinder der Stadt seine Fortsetzung. Die Reitschule bleibt noch bis einschließlich Sonntag täglich von 3-10 Uhr abends geöffnet. (Siehe heutige Anzeiger.) Auch von unserer Seite sei dem Besucher besonders für die den Ärmsten und Kleinsten unserer Stadt erwiesene Freude gedankt.

Besand. Sitzung der Gemeindeverordneten. Vor Eintritt in die Tagesordnung ehrte man das Andenken des in Dresden verstorbenen Oberforstmeisters Krumbiegel, der in Gemeinde, Kirche und Schule jahrelang hier treue Dienste geleistet hatte. Herr Ortsbürger Louis Schwöper wurde zum 1. Stellvertreter des Vorsitzers gewählt. Für Dachdeckerarbeiten an den neuen Häusern wurden Beträge nachbewilligt und außerdem die Mieten für die Wohnungen darin festgesetzt. Die Wegeangelegenheit zum Grundstück Nr. 43 soll grundbuchlich geregelt werden. Am Wurzelsteig soll noch eine Lampe angebracht werden. Grundsätzlich ist die Gemeinde für Beitritt zu einem Zweckverband zur Erhaltung einer großen Auer Gewerbeerschule, wenn dabei die Interessen der Gemeinde gewahrt und die Kostenlasten tragbar bleiben. Zur Ergänzung des Veranlagungsausschusses wurde Steuerassessor Frey zugeordnet und die Herren Verordneten Louis Reubert und Ernst Bräuner zugewählt. Die Löhne für die Wasserleitungsarbeiter und für das Reinigen der neuen Häuser werden beschlossen. Darauf erstattet Bürgermeister Jürgen Bericht über den Stand der Wasserleitungsangelegenheit und entrollt dabei ein Bild der sehr schwierigen Finanzlage dieser Gemeinde, wobei er immer wieder die Herren Gemeindeverordnete zu größter Sparsamkeit bei der Bewilligung von Gemeindegeldern auffordert. Mitteilungen über Verwendung von Wohnungsmitteln, über den Erfolg der stattgefundenen Ratten- und Mäusevertilgung und über die ab 1. Dezember vom Ministerium genehmigte Beurlaubung des Herrn Lehrers Heilrich zur Ausreise nach Guatemala beschloß den öffentlichen Teil der Sitzung, der noch eine nichtöffentliche folgte.

Johanngeorgenstadt. Voricht beim Ueberschreiten der Grenze. Keine Ordensbänder oder Abzeichen politischer Vereine, Bindfäden usw. tragen! Ein Bürger Herr wurde in Reichenberg verhaftet, weil er das Stahlhelmzeichen vergessen hatte abzunehmen. Als Grund der Verhaftung wurde angegeben, der Stahlhelm sei außenpolitisch und somit auch gegen die sächsische Republik gerichtet. Der Bürger ist nun schon mehr als drei Wochen und die Sache geht am Prager Oberlandesgericht weiter. Später ist dem Verhafteten noch mitgeteilt worden, zur Verhaftung gekostet schon das Tragen deutscher Ordensbänder oder einer Bindfäden mit sogenannter Hülsmasse.

Annaberg. Reichswehrmandat. Den Uebungen am 26. und 28. September wird der Chef der Heeresleitung, General der Infanterie v. Seekt, beiwohnen; er wird mit seiner Begleitung und mehreren Quartierinspektoren des Reichswehrministeriums in Annaberg Quartier nehmen. Am 26. September wird er nach Beendigung der Uebungen der Stadt Freiberg einen kurzen Besuch abstatten. Den Uebungen am 28. und 29. September wohnt der Reichswehrminister Dr. Gessler bei. Unterkunft für ihn und seine Begleitung ist in Freiberg vorgelesen. Der Reichswehrminister wie auch General v. Seekt werden auch in Chemnitz erwartet.

Großpörsdorf i. Erzgeb. Verbrannt. Als Mutter und Tochter der Fabrikarbeiterfamilie Wilmann gegen Mittag von der Arbeit zurückkamen, wollten sie den Spirituskocher anzünden, um das Essen zu kochen. Da der Kocher nicht gleich funktionierte, goß die 24jährige Tochter aus der Flasche etwas Brennstoff nach, wobei offenbar die Flasche Feuer fing und explodierte. Dabei gingen die Kleider der beiden Frauen sofort zu brennen an. Hinzukommende Hausbewohner, die die gelenden Hilferufe der Unglücklichen hörten, konnten die Flammen jedoch erst erlöschen, als Mutter und Tochter bereits schwer verletzt waren. Mittels Auto brachte man die beiden noch am Nachmittag nach dem Krankenhaus Annaberg, wo die Tochter jedoch noch in der Nacht ihren schweren Brandwunden erlegen ist.

Plauen. Für die Handels-Hochschulwoche in Plauen, die vom 19. bis 22. Oktober d. J. stattfindet, ist jetzt der Vorlesungsplan erschienen, der kostenfrei von der Handelskammer Plauen, der Veranstalterin der Hochschulwoche zu beziehen ist. Die Vorlesungen und Vorträge werden von namhaften Dozenten der Handels-Hochschule Leipzig gehalten und umfassen eine sorgfältige Auswahl moderner Probleme aus der Volkswirtschaft und Betriebswirtschaft. Sie umfassen u. a. Aktienrecht, Firmenrecht und Kaufvertrag, Kredit- und Steuerwesen, Reklame, Buchhaltung und Selbstkostenberechnung, das Aufwertungsgezet und Deutschlands Stellung in der Weltwirtschaft; dazu treten noch einige Fragen aus allgemeinen Wissensgebieten. Also nicht nur Kaufleuten, sondern auch anderen Berufsständen wird eine günstige Gelegenheit zur Fortbildung geboten. Es kann daher allgemein nur empfohlen werden, sich durch Einsichtnahme in das Programm über die vielfältigen und lehrreichen Darbietungen der Handels-Hochschulwoche näher zu unterrichten. Die Dauerkarten zum Preise von 10 Mark für alle Veranstaltungen und die Einzelkarten zum Preise von 1 Mark für jede Vorlesung werden ebenfalls von der Handelskammer Plauen abgegeben.

Plauen. Wirbelsturm. Am Mittwoch früh ist über einen schmalen Streifen unserer Stadt - die Meundorfer Vorstadt, den Anger und die Ostvorstadt - ein Wirbelsturm in einer Geschwindigkeit von 16 Sekundenmetern ge-

gangen, der ernsthaftige Verwüstungen angerichtet hat. Fensterhebeln wurden getrümmert, eine 30 Meter hohe Eiche umgelegt, Bäume entwurzelt und so gesplittert, daß es den Anschein hatte, als ob der Blitz in sie eingeschlagen habe. Personen sind nicht zu Schaden gekommen.

Hohenstein-Ernstthal. Kommunist Geßl in Moskau. Es steht nunmehr fest, daß sich der kommunistische Wirker Geßl, der in der bekannten Bombenwurfsache eine Hauptrolle spielte und zu längerer Freiheitsstrafe verurteilt wurde, in Moskau befindet, wo er in einer Wirkerlei tätig ist. Man hatte bisher angenommen, daß sich Geßl, gegen den noch ein anderes Verfahren schwebt, in der Tschoschlowatel aufhalte.

Leipzig. Töblich überfahren. Am Donnerstag nachmittag kurz vor 16 Uhr ereignete sich in E-Meinschoer in der Dieselstraße ein schwerer Unfall. Eine Radfahrerin, die einem Bierwagen ausweichen wollte, geriet dabei in die Straßenbahnschienen und stürzte so unglücklich, daß sie unter einem gerade herannahenden Straßenbahnzug der Linie 1 geriet. Schwer verletzt wurde das junge Mädchen unter dem Wagen durch herbeigerufene Feuermehrleute hervorgezogen und sofort in das Krankenhaus übergeführt, wo sie ihren Verletzungen bald nach der Einlieferung erlag.

Birna. Fabrikbrand. In der Veredelung des Meundorfer Werkes Freischner und Wagawa u. S. Dresden brach am Dienstagvormittag Feuer aus, durch das drei Destillations-Blasen in Mitleidenschaft gezogen wurden. Der Brand konnte auf seinen Uerd beschränkt werden, doch sind 20 000 Liter Del verbrannt, mehrere Maschinen und Apparate unbrauchbar geworden und großer Sachschaden entstanden.

Bautzen. Ein 4jähriges Kind in die Dreifachmaschine geraten. In Mitleidenschaft war ein 4jähriges Kind des Wirtschaftsbefizers Richter von der Mutter zur besseren Beaufsichtigung mit in die Scheune genommen worden, wo das Getreide mit der Maschine gedroschen wurde. Das Kind lag auf dem Einschleppbetisch und geriet plötzlich in die Öffnung der Maschine. Es wurde ihm der rechte Oberarm vollständig abgetrennt.

Roßwasser (Oberlausitz). Familientragödie. In der vergangenen Nacht spielte sich hier im Ortsteil Haldehäuser, nahe der Försterei, eine blutige Familientragödie ab. Der Bergarbeiter Lange tötete seine Frau durch einen Kopfschuß, verletzte seinen 13jährigen Sohn durch 2 Kopfschüsse schwer und schoß sich dann selbst eine Kugel in den Kopf, die jedoch nicht tödlich wirkte. Das Verbrechen wurde erst am Morgen von den Schwiegereltern entdeckt. Grund zur Tat dürften Familienzwistigkeiten sein. Die Leiche der Frau Lange wurde von der Staatsanwaltschaft beschlagnahmt. Die Verletzten fanden Aufnahme im Penzler Krankenhaus.

Ämliche Bekanntmachungen.

Aue. Straßenbenennung.

Die durch die Kleinwohnungsneubauung „Am Eichert“ führende, zur alten Rodauer Straße parallel verlaufende Straße hat die Bezeichnung „Forstweg“ und die zwischen diesen beiden Straßen bestehende Verbindungsstraße die Bezeichnung „Weidmannsweg“ erhalten.
Aue, am 3. September 1925. Der Rat der Stadt.

Aue. Stromunterbrechung.

Am Sonntag, den 6. September 1925 findet von vormittags 7 Uhr bis voraussichtlich mittag infolge Bormahme von Betriebsarbeiten eine wiederholte Unterbrechung der Stromversorgung des Stadtgebietes Aue statt.
Aue, den 5. September 1925.

Direktion der sächsischen Gas- u. Elektrizitätsversorgung Aue

Aue. Versteigerung.

Eine junge Schäferhündin wird Montag, den 7. September 1925 nachm. 3 Uhr im Hofe des Stadthauses gegen Meißgebote öffentlich gegen Vorzahlung versteigert.
Aue, den 5. September 1925. Der Rat der Stadt.

Dienstag, den 8. September vorm. 11 Uhr werden auf dem Veranbodsden hiesiger Güterverwaltung

171 Sad Weizenmehl (Raiferauszug)

durch Regentwasser etwas beschädigt, meistbietend versteigert.
Güterverwaltung Aue (Erzg.).

Verantwortlich für den gesamten Inhalt: Dr. Fritz Debus. Druck u. Verl.: Auer Druck- u. Verlags-Gesellschaft, m. b. H., Aue.

Die häusliche Belaglichteit

ist größer, wenn die Arbeitslast der Hausfrau verringert wird. Arbeit, Verdruß und viel Zeit werden gespart durch die Verwendung von Maggi Suppenwürfeln, die jederzeit gebrauchsfertig sind und ohne weitere Umstände, nur durch kurzes Kochen mit Wasser, um wenig Geld wirklich gute Suppen ergeben. Dabei hat man die Auswahl unter 27 verschiedenen Sorten.

Wir suchen für Aue und Umgegend
Kassierer
für Versicherungsprämienelder. Große Verdienstmöglichkeit geboten durch Vertrieb unserer Spar- u. Besetzungs-Police mit kleinen Monatsbeiträgen. Sofortiger Verdienst. - Auch als Nebenbeschäftigung geeignet. - Offerten erbeten unter
L. S. 7200 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Erfahrener Graveur,
Spezialist auf Bestellungen, wird sofort eingestellt
E. Hartmann,
Alpaccia - Silberwaren - Fabrik,
München.

Drucksachen
in sauberster Ausführung liefert schnell und preiswert die Buchdruckerei des
Tageblattes.


DKW-Motorräder auch Steuerfreie, von 485 bis 1000 Mk.
Fahrräder und Nähmaschinen
nur Marken-Fabrikate
Vertreter und Fahrlehrer:
Telefon 641. **Robert Morgner, Aue.** Oststraße 85.

Harmoniums
auch solche, wo man mit Apparat sofort 4 Klänge spielen kann, schon von M. 275.- an, Anzahlung M. 50.-, monatl. M. 20.-, Barzahlung Rabatt. Katalog umsonst.
Harmoniumhaus Max Horn, Zwickau, Spiegelstr. 23.
Gebildetes, junges Mädchen, 19 Jahre alt, im Haushalt weit vorgebildet, sucht Aufnahme als
Haustochter
mit Familienanschluss, wo Gelegenheit geboten, zur weiteren häusl. u. gesellschaftl. Ausbild. Etwas Taschengeld erwünscht.
Ruth Besuch, Oberstraße-Radebeul,
Reichstraße 17.
Selbständige
Schnittbauer und Weiße und grüne
Werkzeugdreher in modernen Ausführungen für Damen und Kinder bei billigstem Preis in
zum sofortigen Eintritt gesucht.
H. E. g. Sommer & Söhne **Schönluchs Schuhwarenhaus**
Bismarck, Auguststr. 5-7. Markt 14 AUE Tel. 319